

TSG Giengen – TV Bargau 16:17 (6:10)

Am vergangenen Sonntag trafen die Mädchen der weiblichen C-Jugend auf den Tabellenzweiten aus Bargau. Gleich zu Beginn der Partie lag die TSG mit 2:0 in Rückstand. Die Gäste, von Beginn an besser im Spiel und gedanklich immer einen Schritt schneller als ihre Gegnerinnen konnten auf 4:1 und 6:2 davonziehen, ehe die Giengenerinnen mit drei Treffern in Folge auf 5:6 verkürzen konnten und scheinbar ins Spiel gefunden hatten. Doch dieses Hoch war nur von kurzer Dauer. Im weiteren Verlauf konnte Bargau aufgrund leichter Ballverluste seitens der TSG-Mädchen leichte Tore erzielen und ihren Vorsprung bis zur Halbzeitpause erneut auf 4 Tore, zum 10:6, ausbauen. In der zweiten Halbzeit hatten Giengens Trainerinnen ihre Spielerinnen dann besser eingestellt.

Die offensive Abwehr der Gäste bereitete unseren Mädchen zwar weiterhin immer wieder Schwierigkeiten, doch der Kampfgeist war nun erwacht und es wurde plötzlich um jeden Ball gefightet. Und je länger die zweite Spielhälfte andauerte, desto näher kamen die Gastgeberinnen aus Giengen dem Ausgleich. Kurz vor Spielende, beim Spielstand von 16:15 für Bargau, hatte man den Eindruck, dass Giengens Mädchen nun Oberwasser gewonnen hatten und das Spiel noch drehen könnten, doch ein leichtfertiger Ballverlust ermöglichte über einen Tempogegenstoß den Gästen einen weiteren Treffer. In der Schlussphase konnten die Giengenerinnen noch den Anschlusstreffer zum 16:17 erzielen. Zusätzlich gab es noch ein zwei gute Möglichkeiten den Ausgleich zu erzielen, doch der Ball fand den Weg leider nicht mehr ins gegnerische Tor. In einem insgesamt spannenden Spiel von gutem Niveau reichte es schlussendlich für die Giengener Mädchen nicht für einen Punktgewinn. Leider musste man sich erneut, wie auch schon beim letzten Heimspiel gegen Tabellenführer Aalen/W'alfingen, wenn auch wieder knapp mit einem 16:17 geschlagen geben.

Es spielten: Elisa Kunzmann (Tor), Friederike Herrmann, Anja Salmen, Anna Heißwolf (5), Leonie Gerold (2), Rebecca Jäger (2), Klara Riester (4), Janina Hautmann, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt (3), Daniela Tsegai, Angelina Weiß